

1659 Mai 14.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN EUGENE
[-MAURICE] DE SAVOIE [-CARIGNAN], COMTE DE SOISSONS,
COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRISONS, GOUVERNEUR
DU BOURBONNAIS

Ammann und Rat teilen dem Grafen mit, dass anlässlich ihrer Landsgemeinde vom 5. Mai Oberst[feld]wachtmeister Heinrich II. Zurlauben, Gardehptm. in franz. Diensten, in Anbetracht von dessen Unerschrockenheit im vergangenen Religionskrieg [l. Villmergerkrieg] für die künftigen zwei Jahre zum Landvogt von Baden bestimmt worden sei. Sie möchten ihn, den Grafen, daher bitten, dass diesem *"die Licentz [vom Kommando der Kompagnie Zurlauben] für obgesagte Zytt syner Verwaltung gnädig concediert"* werde. Denn da man mit den neugl. Orten noch immer nicht ins reine gekommen sei, liege ihnen sehr viel daran, dass besagte Landvogtei von einer qualifizierten Person versehen werde.

Konzept, von Beat II. Zurlauben, mit verschiedenen Bleistiftnotizen.
AH 29, 226

1654 Januar 29.

A

VORSCHLAEGE UND BEDINGUNGEN DER HAUPTLEUTE DES GARDEREGIMENTES
ZUHANDEN DES [SECRETAIRE D'ETAT A LA GUERRE, MICHEL]
LE TELLIER

"Les Cappitaines ... apres avoir fait reflexion Sur les offres a eux faitz par ... le Tellier representent ne pouvoir Se mettre en estat de remettre leurs Compagnies Suivant les Jntentions du Roy [Ludwig XIV.], qu'aux conditions Suivantes, ausquelles Jlz se relaschent, pour tesmoigner a Sa Majesté la passion qu'ilz ont de la servir avec toute la satisfaction qu'elle peut attendre d'eux."

1. Man erwarte unweigerlich, dass ihnen *"leurs descomptes des annees 50, 51, 52 et 53"* bis Ende Februar beglichen würden *"et leur en*